

II-7778 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 24. November 1992
GZ: 10.101/413-X/A/5a/92

3492 IAB

1992 -11- 25

zu 3683 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3683/J betreffend Bauvorhaben im Straßenbereich im Bundesland Salzburg, welche die Abgeordneten Schwemlein und Genossen am 22. Oktober 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

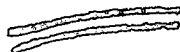
Punkt 1 der Anfrage:

Welche Bauvorhaben im Straßenbereich werden 1993 im Bundesland Salzburg - im besonderen im Pinzgau (Bezirk Zell/See) durchgeführt?

Antwort:

Im Jahre 1993 werden im Bundesland Salzburg im besonderen im Bezirk Zell/See im Rahmen der Sonderfinanzierung die Bauvorhaben Umfahrung Zell/See auf der B 311 und Umfahrung Lofer

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

auf der B 311/B 312 weitergeführt. Aus dem Budget werden noch folgende Vorhaben finanziert:

B 311, Hasenbach I (km 31,0 - 34,0)

B 311, Lawinenverbauung Labeckbrunn (km 68,5)

B 312, Umfahrung Unken (km 61,5 - 64,9).

Punkt 2 der Anfrage:

Wie hoch ist das Investitionsvolumen dieser Vorhaben?

Antwort:

Das Investitionsvolumen beträgt rd. 2,9 Milliarden Schilling.

Punkt 3 der Anfrage:

Mehrere Gemeindevertreter von Taxenbach behaupteten, daß die verkehrsmäßige Entlastung ihres Ortes durch einen Tunnelbau erfolgen wird.

Wurde von Ihnen ein Planungsauftrag für ein derartiges Vorhaben gegeben?

Wenn ja: mit welchen Kosten ist dieses Projekt verbunden und bis wann kann mit einer Fertigstellung gerechnet werden?

Wenn nein: ist es möglich, daß eine Ihnen untergeordnete Stelle mit Vorarbeiten begonnen hat?

Antwort:

Der Landeshauptmann von Salzburg hat über Wunsch der Gemeinde Taxenbach eine Studie betreffend eine Ortsumfahrung in Auftrag gegeben. Erst nach Vorliegen dieser Studie könne Angaben über die Kosten und über den Realisierungszeitraum gemacht werden.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 4 der Anfrage:

Sind Sie der Auffassung, daß das überhohe Verkehrsaufkommen auf der B 311 durch Ortsumfahrungen bzw. Tunnelbauten "auch" gelöst werden kann?

Wenn ja: mit welchen weiteren Projekten ist in den nächsten Jahren zu rechnen, weil die Vorarbeiten dazu bereits laufen?

Antwort:

Durch den Bau von Ortsumfahrungen kann das Gesamtverkehrsaufkommen nicht verringert werden. Im Bereich von Wohngebieten sind durch Ortsumfahrungen jedoch sehr wohl Entlastungseffekte zu erwarten, und zwar infolge der Bündelung des Durchgangs-, aber auch des Ziel- und Quellverkehrs auf der Umfahrungsstraße. Umfahrungen dienen somit in erster Linie zur Umweltentlastung, insbesondere dann, wenn es sich dabei um Tunnellösungen handelt. Bezüglich weiterer Vorhaben in diesem Bereich liegt nur für die Umfahrung St.Johann/Pongau ein Generelles Projekt vor, wobei ein Realisierungszeitpunkt noch nicht angegeben werden kann.